

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 68 (1963-1964)  
**Heft:** 6

**Artikel:** [Nein: Nicht euch ist es bestimmt]  
**Autor:** Tagore, Rabindranath  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317202>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Nein: Nicht Euch ist es bestimmt, die Knospen zu erschließen zu Blüten.*

*Schüttelt die Knospe, schlagt sie; es geht über Eure Macht, sie blühen zu machen.*

*Eure Berührung beschmutzt sie, Ihr zerreißt sie in Stücke und werft sie in den Staub.*

*Aber keine Farben erscheinen und kein Duft.*

*Ach! Nicht Euch ist es bestimmt, die Knospen zu erschließen zu Blüten.*

*Er, der die Knospe öffnen kann, tut es so einfach.*

*Er schenkt ihr einen Blick, und der Lebenssaft strömt durch ihre Adern.*

*Auf seinen Hauch bereitet die Blume ihre Flügel und flattert in den Wind.*

*Farben brechen heraus wie Sehnsüchte, der Duft verrät ein süßes Geheimnis.*

*Er, der die Knospe öffnen kann, tut es so einfach.*

Rabindranath Tagore

Aus: «Fruchtlese»